Das alles ändert nichts daran

Ein Wiedersehen nach 10 Jahren.....

Von moonlight_82

Prolog: Prolog

Prolog

Ich blick' nicht gern zurück, denn ich erinner mich
Schreib' Gedanken über dich auf mein Papier

Bin von Gefühlen wiederum erdrückt, denn ich erinner mich
Und er spiegelt dein Gesicht an jeder Tür

Selbst wenn ich auch weiß wir haben uns so viel angetan
All der Zeit zum Trotz wird mir doch wieder klar

Das alles ändert nichts daran, dass du mir wirklich fehlst
Ich begreif' nicht, warum musst ich dich verlieren
Das alles ändert nichts daran, dass du mir so sehr fehlst
Könnt' ich dich nochmal spüren, dich nur einmal noch berühren

Ich denk' nicht gern daran, es ist Vergangenheit
Zu viel Sehnsucht macht sich breit auf meinem Gemüt

Frag, frag nicht wer trägt die Schuld daran, es ist Vergangenheit
Und nur ein Funke bleibt von dir der nie verglüht

Selbst wenn ich auch weiß wir haben uns so viel angetan
All der Zeit zum Trotz wird mir doch wieder klar

Das alles ändert nichts daran, dass du mir wirklich fehlst
Ich begreif' nicht, warum musst ich dich verlieren
Das alles ändert nichts daran, dass du mir so sehr fehlst
Könnt' ich dich nochmal spüren, dich nur einmal noch berühren

Das alles ändert nichts daran, dass du mir wirklich fehlst
Ich begreif' nicht, warum musst ich dich verlieren
Das alles ändert nichts daran, dass du mir so sehr fehlst

Könnst' ich dich nochmal spüren, dich nur einmal noch berühren
Dich berühren, warum musst ich dich verlieren

Das alles ändert nichts daran, dass du mir so sehr fehlst
Sag mir warum bist du nicht da?

Du fehlst mir, du fehlst mir, du fehlst mir

(Song: Maya Saban + Cosmo Klein)